

23. / II. 1917

157

Deutscher Nationalverband.

Ernährungsangelegenheiten.

Gestern hielt der vom Deutschen Nationalverband eingesezte besondere Ausschuss, welcher sich mit den Ernährungsfragen und der Beschaffung der zum Leben notwendigen Artikel zu befassen hat, eine Sitzung unter Vorsitz des Verbandsobmannes Abgeordneter Dr. Groß ab. Anwesend waren die Abgeordneten Anzorge, Bobirsky, Dent, Heine, Hammer, Kittinger, Marktl, Mägel, Oberleithner, Pans, Koller und Schreiner. Der Ausschuss beschäftigte sich zuerst mit dem vom

Abgeordneten Kittinger im Verbands gestellten Anträgen, die sich gegen die Preistreiberei und den Bedarfsartikelwucher richten. Nach einer lebhaften Debatte wurde Abgeordneter Doktor Koller mit der Erstattung des Referats über diesen Gegenstand betraut. Gleichzeitig wurde beschlossen, daß Abgeordneter Dr. Koller mit den in Betracht kommenden Stellen in Fühlung zu treten habe und die in der Debatte gegebenen Anregungen in seinem Referat berücksichtigen möge.

Darauf grenzte der Ausschuss sein Arbeitsfeld ab, indem beschlossen wurde, die Erörterungen hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln und notwendigen Bedarfsartikeln sowie die dafür festgesetzten Höchstpreise, namentlich auf Kohle, Petroleum, Getreide (Mahlprodukte und Futtermittel), Erdäpfel, Fleisch und Milch zu erstrecken. Ueber Antrag des Abgeordneten Bobirsky wurden für die Frage der Kohlen- und Petroleumbeschaffung die Abgeordneten Dr. v. Oberleithner und Dr. Bobirsky, für die Getreidefrage Abgeordneter Schreiner, für die Fleisch- und Kartoffelfrage Abgeordneter Hammer und für die Milchfrage Abgeordneter Marktl zu Referenten bestellt.

Sodann wurde eine ausgedehnte Generaldebatte geführt, in der die Referenten Gelegenheit hatten, die vorgebrachten Beschwerden, Wünsche und Anregungen zur Kenntnis zu nehmen. Den einzelnen Berichterstattern wird es obliegen, nach Fühlungnahme mit dem Ernährungsamt und andern Zentralstellen dem Ausschuss zusammenfassende Darstellungen zu unterbreiten, in denen nicht allein Kritik an den bisherigen Maßnahmen geübt werden soll, sondern auch Vorschläge enthalten sein sollen, um in Zukunft die bisher beobachteten Mängel zu vermeiden und eine ausreichende Versorgung zu angemessenen Preisen sicherstellen zu können. Die Anträge der Berichterstatter werden sich zu erstrecken haben auf jene Maßnahmen, die sofort eingeleitet werden müssen, um derzeit bestehenden Missständen entgegenzuwirken; sie werden aber auch weiter ausgreifende Bestimmungen in Antrag zu bringen haben zwecks Sicherstellung der notwendigen Bedarfsartikel während des Sommers und zu Beginn des neuen Erntejahres. In unmittelbarem Zusammenhang mit der Beschaffung der für die Ernährung und die sonstigen Lebensbedürfnisse notwendigen Rohmaterialien wird naturgemäß über eine zweckmäßige Verteilung der verfügbaren Arbeitskräfte gesprochen werden müssen. Schließlich gelangte ein Antrag des Abg. Dent zur Annahme, der dahin geht, die Regierung möge neuerdings aufgefordert werden, mit allem Nachdruck dafür Sorge zu tragen, daß die in Ungarn vorhandene größere Fülle an Nahrungsmitteln auch für die diesseitige Reichshälfte nutzbar gemacht werde.